



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 11.02.2016

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 18. Februar 2016, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 03.12.2015

Bereich SCHULE

2. **16-F-03-0004**

Pakt für den Nachmittag
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.02.2016-

Im Pakt für den Nachmittag übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot an Grundschulen und Grundstufen von Förderschule an fünf Tagen in der Woche. von 7.30 bis 17 Uhr
Innerhalb von fünf Jahren sollen alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen freiwillig zu Paktschulen werden. Grundlage ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Schulträger.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1 welche Schulen sich aus Wiesbaden beworben haben?
- 2 nach welchen Kriterien die sich jetzt beteiligenden Schule ausgesucht wurden?
- 3 in wie weit und in welcher Höhe sich die Betreuungskosten für Eltern verändern?
- 4 wie die Stadt Wiesbaden als Schulträgerin eine möglichst schnelle Weiterentwicklung zur gebundenen Ganztagschule unterstützen und bewirken kann?

2.1 16-V-40-0007

DL 09/16-2

Landesprogramm Pakt für den Nachmittag

3. 16-F-08-0003

Schulentwicklungsplanung - aktueller Sachstand
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 10.02.2016-

Der zur Genehmigung beim Kultusministerium vorgelegte Entwurf für einen Schulentwicklungsplan für die Landeshauptstadt Wiesbaden basiert zum Teil auf Daten, die bereits vor etwa einem Jahr erhoben wurden. Seitdem haben sich zum Teil erhebliche Veränderungen durch die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern ergeben, die in unterschiedlicher Weise die Schulen betreffen.

Der Ausschuss für Schule und Kultur wolle beschließen:

Der Magistrat möge einen aktuellen Sachstandsbericht geben, durch den folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche spürbaren, für die Schulentwicklung relevanten Veränderungen haben sich seit Erstellung des Entwurfs für den neuen Schulentwicklungsplan ergeben?
2. An welchen Schulen wurden im Laufe des letzten Jahres und seit Jahresbeginn 2016 zusätzliche Klassen gebildet.
3. An welchen Schulen gibt es wie viele Deutsch-Intensivklassen (Intea-Klassen, Intensivkurse, Intensivklassen)?
4. An welchen Schulen werden wie viele weitere Klassen voraussichtlich bis Jahresende 2016 eingerichtet?
5. Welche baulichen und anderen vorbereitenden Maßnahmen sind für diese zusätzlichen Klassen und Kurse an welchen Schulen erforderlich?
6. Inwieweit wurden diese Maßnahmen bereits getroffen?
7. Sind für diese Maßnahmen finanzielle Mittel erforderlich, die im Haushaltsplan 2016/17 nicht eingestellt sind? Wenn ja, wie wird eine Finanzierung sichergestellt?

4. 16-F-08-0004

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 10.02.2016-

Die Durchführung des Energiesparmodells „EmMi“ zur Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen fördert das bewusstere Umgehen mit Energieressourcen und trägt so auch zu Emissionsminderung bei. Es zeigt zugleich den großen energetisch-baulichen Nachholbedarf

bei Schulgebäuden, um unnötigen Verbrauch von Energie zu vermeiden. Damit rechtzeitig zu Schuljahresbeginn an Schulen Konsequenzen getroffen werden können, sollte der Erfahrungsbericht 2015 des Energiesparmodells EmMi bereits im Mai 2016 und nicht erst zum 31. Juli 2016, d. h. real erst nach der Sommerpause, den städtischen Gremien vorgelegt werden.

Der Ausschuss Schule und Kultur wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge den Erfahrungsbericht 2015 zum Energiesparmodell EmMi an Wiesbadener Schulen den städtischen Gremien spätestens im Mai 2015 vorlegen, um im Anschluss die Schulen zu informieren und rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2016/17 aus dem Bericht Konsequenzen ziehen zu können.

4.1 16-V-40-0001

DL 01/16-17

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)

5. 16-V-40-0002

DL 01/16-18

Kommunalinvestitionsprogramm; Grundsatzvorlage

Bereich KULTUR

6. 16-F-03-0014

Kulturfonds Wiesbaden - Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung der Kultur
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.02.2016-

Der Hotellerie-Verband DEHOGA (Hessen) hat kürzlich erneut die fehlenden Ab-sprachen zur Änderung der Satzung zur Kurtaxe kritisiert. In einem Schreiben, das an alle Fraktionen versendet wurde, bekundet zudem nun auch ein Gruppenreise-Unternehmen Kritik an der nicht abgesprochenen Erhöhung der Abgaben. Diese sei vor allem schädlich für den Wettbewerb mit Nachbarstädten.

Bevor sich die Vertreter des Tourismus-Gewerbes einer Kooperation völlig verschließen, sollten deswegen dringend Gespräche aufgenommen werden. Wir wollen des-wegen unsere Forderung zur gemeinsamen Findung eines alternativen Kulturförderungs-Modells erneuern. Auch im Hinblick auf den kommenden Kulturentwicklungs-plan.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

einen runden Tisch mit Vertretern der Kulturschaffenden, Gastronomie-, Einzelhandel- und Tourismuswirtschaft, Dezernat V/41 und kulturpolitischen Sprechern der Rathausfraktionen zu bilden, um Anregungen für eine Beteiligung der Wirtschaft an der Finanzierung kultureller Initiativen und Projekte aufzunehmen.

7. Stiftung Stadtmuseum

8. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **15-V-05-0008** **DL 01/16-4**

Rückkehr zur 6-jährigen Organisation der Sekundarstufe I (G9) - Elly-Heuss-Schule

2. **15-V-05-0010** **DL 01/16-5**

Rückkehr zur 6-jährigen Organisation der Sekundarstufe I (G9) - Gutenbergschule

3. **16-V-40-0003** **DL 09/16-1**

Peter-Rosegger-Schule; Erweiterung für Schule und Betreuung

4. **16-V-40-0004** **DL 05/16-15, 02/16-12**

Ausführungsvorlage Justus-von-Liebig-Schule; Erweiterung für Schule und Betreuung

5. **16-V-40-0005** **DL 05/16-16, 02/16-13**

Diesterwegschule; Erweiterung für Schule und Betreuung

6. **16-V-40-0009** **DL 09/16-3**

Ganztätig arbeitende Schulen nach § 15 Hess. Schulgesetz

7. **16-V-40-0010** **DL 05/16-17, 02/16-14**

Haushalt 2016/2017; Vorabfreigabe

8. **16-V-20-0002** **DL 05/16-10, 02/16-7**

Investitionscontrolling 4. Quartal 2015

- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 9. | 16-V-01-0001 | DL 05/16-7, 02/16-4 |
| | Bericht zum Projekt Walkmühle | |
| 10. | 16-V-41-0004 | DL 05/16-19, 02/16-16 |
| | Walkmühle; Anmietung für die kulturelle Nutzung | |
| 11. | 16-V-41-0002 | DL 05/16-18, 02/16-15 |
| | Vorabfreigabe Bereich Kultur 2. Quartal 2016 | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Schickel
Vorsitzender